

## Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

### Rechtsgrundlagen:

Das **Zahnärztekammergesetz** verpflichtet jedes Kammermitglied, die festgesetzten Kammerbeiträge zu leisten.

Die Grundsätze der Beitragsfestsetzung und -einhebung sind in der **Beitragsordnung der Österreichischen Zahnärztekammer** festgelegt, welche Sie auf der Homepage der Landes-zahnärztekammer für Steiermark unter <http://stmk.zahnaerztekammer.at> abrufen können.

Die **Beiträge zum Wohlfahrtsfonds** werden von der **Ärzttekammer für Steiermark** vorgeschrieben und eingehoben!

### Beratung und Service:

Landeszahnärztekammer für Steiermark

**Barbara Eberl**  
Landeszahnärztekammer für Steiermark  
Marburger Kai 51/2  
8010 Graz

Telefon: 050511/8020  
Fax: 050511/8080  
Mail: [office@stmk.zahnaerztekammer.at](mailto:office@stmk.zahnaerztekammer.at)

Landes  
**Zahnärzte**  **kammer**  
Steiermark

## Zahnärzte- kammerbeitrag

Beitragsvorschriftung für  
ordentliche Mitglieder der  
Landeszahnärztekammer  
für Steiermark

Stand: Jänner 2015

Landeszahnärztekammer für Steiermark  
Marburger Kai 51/2  
8010 Graz

Telefon: 050511/8020  
Fax: 050511/8080  
Mail: [office@stmk.zahnaerztekammer.at](mailto:office@stmk.zahnaerztekammer.at)

*Die in diesem Folder verwendeten personenbezogenen  
Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer  
gleichermaßen.*

Landeszahnärztekammer für Steiermark

Landeszahnärztekammer für Steiermark

Tel.: 050511/8020

Landes  
**Zahnärzte**  **kammer**  
Steiermark

## Kammerbeitrag für ordentliche Kammermitglieder

### Bemessungsgrundlage und Beitragshöhe

Der jährliche Kammerbeitrag für ordentliche Kammermitglieder errechnet sich aus der **Bemessungsgrundlage x Beitragssatz**, wobei der Kammerbeitrag durch einen Mindest- und einen Höchstbeitrag begrenzt ist.

Der **Beitragssatz** beträgt derzeit **2,3%** und setzt sich aus dem Beitrag für die Landeszahnärztekammer (1,6%) sowie dem Beitrag für die Österreichische Zahnärztekammer (0,7 %) zusammen.

Die **Bemessungsgrundlage** ist der Gesamtbetrag Ihres **Einkommens aus zahnärztlicher Tätigkeit** abzüglich aller Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen **des zweitvorangegangenen Jahres**. Der Mindest- bzw. Höchstbeitrag errechnet sich auf Basis der Mindest- bzw. Höchstbemessungsgrundlage:

**Höchstbemessungsgrundlage:** EUR 80.000,00  
= ergibt einen jährlichen **Höchstbeitrag** von EUR 1.840,00

Ist der Gesamtbetrag Ihres Einkommens aus zahnärztlicher Tätigkeit höher als EUR 80.000,00, erfolgt die Beitragsvorschreibung nur bis zu dieser Höchstbemessungsgrundlage. In diesem Fall ist es **nicht erforderlich, Einkommensunterlagen** an die Landeszahnärztekammer für Steiermark **zu übermitteln**.

### Mindestbemessungsgrundlage:

	MBGL LZÄK (1,6%)	MBGL ÖZÄK (0,7 %)	jährlicher Mind.Beitrag
angestellte u. niedergelassene Zahnärzte	EUR 10.000,00	EUR 30.000,00	EUR 370,00
Wohnsitz-zahnärzte u. Berufsanfänger (in den ersten beiden Berufsjahren)	EUR 10.000,00		EUR 230,00

Auch wenn Ihr **Einkommen** aus zahnärztlicher Tätigkeit **unter** der für Sie geltenden **Mindestbemessungsgrundlage** liegt, kommt jedenfalls der angegebene **Mindestbeitrag** zum Tragen.

Wenn die Beitragspflicht erst während des laufenden Kalenderjahres entstanden ist, erfolgt die Vorschreibung **aliquot**, beginnend mit dem Monatsersten, der der Eintragung in die Zahnärzteliste folgt.

### Beitragsvorschreibung und Zahlungstermin

Der Kammerbeitrag wird Ihnen jeweils im ersten Halbjahr für das gesamte laufende Kalenderjahr von der Landeszahnärztekammer für Steiermark vorgeschrieben. Die Vorschreibung erfolgt grundsätzlich **auf Basis der Höchstbemessungsgrundlage**.

Der Kammerbeitrag ist **einmal jährlich** zu dem in der Vorschreibung (bzw. Korrekturvorschreibung) angegebenen Fälligkeitstermin zu leisten. Bei nicht fristgerechter Bezahlung beginnt das in der Beitragsordnung festgelegte Mahnverfahren bis hin zur Ausstellung eines Exekutionstitels zu laufen.

### Berichtigungsantrag

Sollten Sie ein **geringeres zahnärztliches Jahreseinkommen** als EUR 80.000,00 erzielen, können Sie **innerhalb von sechs Wochen** nach Erhalt der Beitragsvorschreibung einen **Berichtigungsantrag** stellen. Diesem Antrag ist ein **Einkommensnachweis für das zweitvorangegangene Kalenderjahr** beizulegen.

Als **Einkommensnachweise** werden ausschließlich folgende Unterlagen akzeptiert:

- niedergelassene Zahnärzte, Wohnsitzzahnärzte sowie angestellte Zahnärzte mit weiteren Einkünften:  
- **Einkommensteuerbescheid - alle Seiten**  
- **steuerliche Gewinnermittlung** (bei ausschließlich niedergelassenen Zahnärzten)
- angestellte Zahnärzte ohne weitere Einkünfte:  
- **Jahreslohnzettel oder**  
- **Arbeitnehmerveranlagung - alle Seiten**

Ihr Zahnärztekammerbeitrag wird dann auf Basis des tatsächlichen zahnärztlichen Einkommens neu berechnet und mittels Korrekturvorschreibung neu vorgeschrieben.

In **begründeten Härtefällen** kann auf **schriftliches Ansuchen** eine Ratenzahlung, Stundung, Ermäßigung oder Nachsicht der Kammerbeiträge gewährt werden. Ein solches Ansuchen ist bei der Landeszahnärztekammer für Steiermark **innerhalb von sechs Wochen** nach Erhalt der Beitragsvorschreibung einzubringen und unaufgefordert mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Über die **Bewilligung** des Ansuchens entscheidet der Präsident nach Empfehlung des Finanzreferenten.